

Bericht zur dringlichen Motion 3976; Änderung des Geschäfts - reglementes des Einwohnerrats Allschwil § 66 Redeordnug

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Gemeindeordnung und Reglemente bekam das Geschäft 3976 vom Büro als Verfahrenspostulat überwiesen, was eigentlich die korrekte Form für eine Änderung des Geschäftsreglementes ist und hat das Geschäft auch als solches bearbeitet.

2. Ausgangslage

Die Postulanten/innen begründen ihr Vorhaben damit, dass in den letzten ER-Sitzungen die Effizienz zu wünschen übrig liessen. Ursache sei, dass einzelne Ratsmitglieder die Sitzungen für persönliche Abrechnungen und Selbstinszenierungen missbrauchen würden.

3. Sicht der Kommission

Bei der juristischen Analyse des zur Frage stehenden § 66, Abs. 3 stellt die Kommission fest, dass im bisherigen Text die einzelnen Punkte eigentlich alle enthalten sind und die Interpretation dieses Absatzes dem Ratspräsidenten die notwendige Freiheit gibt, zu entscheiden. Somit ist eine Änderung nicht zwingend. Schliesslich war nur noch der Satzbeginn : „In der Regel wird einem Ratsmitglied nur **zweimal** das Wort erteilt ...“ ein Diskussionspunkt. Die Mehrheit der Kommission ist der Auffassung, dass dieser Punkt nicht verschärft werden sollte.

4. Antrag

Die Kommission für Gemeindeordnung und Reglemente hat das Verfahrenspostulat besprochen und empfiehlt dem Einwohnerrat mit 5:2 Stimmen, das Verfahrenspostulat abzulehnen und den § 66 Abs 3 zu belassen, wie er ist.

5. Weiteres Vorgehen Revision des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates

Weiter kam die Diskussion auf, das Reglement des Einwohnerrates zu revidieren (letzte Revision im Jahre 2000). Da dies eine immense Arbeit darstellt und juristischen Background verlangt, muss auf externe Assistenz zurückgegriffen werden.

Anfangs Mai werden wir eine Sitzung abhalten, um die Grundsatzfrage zu führen, ob die Gesamtrevision der Reglements des Einwohnerrates in der nächsten Legislatur sinnvoll wäre.

Die Einwohnerräte und die Parteien/Fraktionen werden dahereingeladen, bis zum 30. April ihre Impulse und Ideen einzubringen.

Kommission für Gemeindeordnung und Reglemente

der Präsident:

Armin R. Bieri
9.2.2011

An den Beratungen haben teilgenommen:

Ph. Adam (CVP), A. Bieri (SP), J. Gosteli (Grüne), R. Imhof (SVP), S. Maurer (SP),
C. Roos (SVP), P. von Arx (FDP)

Gemeindeverwaltung : Nicolas Proschek, Rechtsdienst